

*Verein
Die Familie im Garten*



*Tätigkeitsbericht
— 2021*



DIE FAMILIE IM GARTEN



VEREINSVORSTAND

Jérôme Kolly · *Président*
Daniel Angélox · *Vice-président*
Louis-Philippe Cardis
Isabelle Varenne
Jacques Morel
Solange Risse-Curty (*beratende Stimme*)

DIREKTION

Solange Risse-Curty

VERANTWORTLICHE PFLEGEFACHFRAU DES STANDORTS HUMILIMONT

Isabelle Bachmann

SEKRETARIAT UND BUCHHALTUNG

Francine Curty

FREIWILLIGE HILFE IM SEKRETARIAT

Eveline Eggertswyler

RECHNUNGSPRÜFER

Fiduciaire V. Dupré

ÜBERSETZUNG

Rose Steinmann

AUSSENUNTERHALT

Bastien Curty

BETREUUNGSTEAM

Isabelle Bachmann
Ursula Neuhaus
Isabelle Lavanchy
Manfred Kolba
Yemi Mengesha
Muriel Biemann
Michèle Ruffieux
Caroline Constant-Barbier
Coralie Perritaz
Monique Baechler

LERNENDE FABE UND PRAKTIKANT/IN ZIVILISTEN

Andrei Jaquet
Mandy Donnet
Elham Sharifi Azghandi
Matthias Schmidt

KÜCHENTEAM (FREIWILLIGE UND ANGESTELLTE)

Mathilde Auer
Monique Chillier
Bastien Curty
Cécile Curty
Daniel Bongard
François Brodard
Isaura Dervishi
Françoise Ding
Alain Hayoz

Ursula Müller
Denise Philipona
Beatrice Schaer
Hildegard Wagner

FREIWILLIGENTEAM BETREUUNG

Sylvie Bonfils
François Brodard
Beatrix Broder
Yvonne Bürgisser
Françoise von Daeniken
Nathalie Descloux
Sylvia Degez
Christiane Dreyer
Leonor Ferreira
Hubert Fleury
Charlotte Fisler
Gladys Georges
Irene Herren
Heidy Klaus
Christine Künzli
Virginie Monney
Lise Repond
Françoise Ruffieux
Eliane Scherly
Isabelle Scherrer
Benoit Schweizer
Brigitte Vienne
Marylou Vumuka
Sonia Zöllner

UNTERHALT TAGESSTÄTTE

Isaura Dervishi

FREIWILLIGENTEAM FAHRDIENST

Bernard Audergon
Laurence Auderset
Eric Burri
Lucien Charrière
Denis Cotting
Jean-Daniel Crausaz
Jean-Daniel Demierre
Françoise Ding
Elisabeth Equey
Jean-Pierre Equey
Jean-Marie Gapany
Jacques Geinoz
Maurice Guillet
Paul Haas
Laurence Hänggi
Josiane Künzli
Gabrielle Luchinger
Jean-Luc Maradan
Jean-Pierre Meyer
Hans Noesberger
Jean Oberson
Monique Oggier-Huguenir
Gabrielle Luchinger
Claire Quartenoud
Marie-Madeleine Risse
Heinz Weber
Othmar Zumsteg

Überweisung

Seit 2002 unterstützen Sie uns in grosser Zahl als Vereinsmitglieder.

Danke im Voraus für die Überweisung des Jahresbeitrags von CHF 50.–

CCP 17 – 587461 – 8 / IBAN: CH06 0900 0000 1758 7461 8

Auf Wunsch erhalten Sie eine Steuerbescheinigung für Spenden.

Danke, Ihre Unterstützung ist wertvoll für uns!



Das Wort des Präsidenten

Vor rund 10 Jahren habe ich die Präsidentschaft in unserem Verein übernommen. Eine riesige Freude während all dieser Zeit war mir der Umgang mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, deren getreulichen Einsatz für das Wohl der Familie im Garten ich sehr geschätzt habe und denen ich an dieser Stelle danken möchte.

— **Louis-Philippe Cardis**

Vor allem aber gilt meine tiefe Dankbarkeit natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der kompetenten und effizienten Leitung der Gründerin und bisherigen Direktorin, unserer lieben Solange Risse, für die immense Arbeit, die sie zugunsten unserer Gäste und ihrer Angehörigen geleistet haben.

Vergessen möchte ich auch nicht alle unsere Freiwilligen, die sich im gleichen Sinne betätigt haben. Ihnen allen sei hier gleichfalls gedankt, wie auch unseren politischen, öffentlichen und privaten Partnern.

Die Geschichte der Familie im Garten geht jedoch weiter, Jérôme Kolly: neuer Präsident ab 1. April 2022, Anne Butty-Revaz: neue Direktorin ab 1. September 2022, ein nach wie vor engagierter Vorstand. Ihnen allen wünsche ich eine strahlende Zukunft und viel Erfolg in den kommenden Jahren!

Die Familie im Garten lebe hoch!

E-Mail oder auf Papier? Ihre Meinung per E-Mail

37 von Ihnen haben aus Umweltschutzgründen die Möglichkeit gewählt, sich die Informationen per E-Mail senden zu lassen. Wenn Sie daran interessiert sind, die Informationen der Familie im Garten auf elektronischem Weg zu erhalten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung per E-Mail.



Email

info@die-familie-im-garten.ch



Ab 1. April 2022 ein neuer Präsident

Die Nachfolge einer Persönlichkeit wie Louis-Philippe Cardis ist eine Herausforderung! Es wird nicht leicht sein, diesen erfahrenen Präsidenten mit seinen vielfachen Kompetenzen und einem Netzwerk, auf das selbst unsere Bundesräte neidisch sein können, an der Spitze der Familie im Garten abzulösen. Indem ich dir, Louis-Philippe, für all deine Arbeit danke, verspreche ich auch, mein Bestes zu tun, um mich auf der Höhe des Amtes zu zeigen. Auch auf die Familie im Garten warten Herausforderungen und zwar nicht geringere, angefangen mit der Ersetzung ihrer Direktorin und Gründerin, unserer unglaublichen Solange Risse. Ich freue mich, in den kommenden Monaten noch mit ihr zusammenzuarbeiten, bevor wir diesen Herbst ihre Nachfolgerin Anne Butty-Revaz begrüßen dürfen.

Zusammen werden wir auf die strategischen Herausforderungen, welche die Familie im Garten in diesen nächsten Monaten zu bewältigen hat, antworten müssen:

1. Aushandlung eines **neuen Leistungsvertrags** im Jahr 2022
2. **Sicherstellung der gesunden Finanzen** im Anschluss an die pandemiebedingte Krise (vorübergehende Schliessung der Tagesstätten, Spendenrückgang usw.)
3. Die **fortgesetzte Verteidigung** dieser ganz besonderen, so notwendigen und von der Bevölkerung sehr geschätzten Einrichtung
4. Integration des **neuen Finanzierungsmodells** Kanton/Gemeinden

Hierfür haben wir das Glück, uns auf einen Vorstand mit engagierten und kompetenten Persönlichkeiten stützen zu können. Mit ihrer Hilfe verpflichte ich mich, die Entwicklung der Familie im Garten weiterhin zu befördern, ihre Positionierung zu klären und das Vertrauen, das Sie, liebe Vereinsmitglieder, mir entgegenbringen, zu honorieren.

— **Jérôme Kolly**

Für alle Fragen oder Vorschläge, die Ihnen in den Sinn kommen, können Sie mich ohne weiteres kontaktieren, und ich freue mich, anlässlich unserer nächsten Generalversammlung am 9. Juni 2022 mit Ihnen zusammenzukommen oder Sie kennenzulernen.

jerome@projets21.ch

+41 79 229 75 90



Ab September 2022 eine neue Leitung

Gelegentlich des Tätigkeitsberichts 2021 möchte ich meine Begeisterung, in diesem Herbst die Nachfolge von Solange Risse, der Gründerin und bisherigen Direktorin, antreten zu dürfen, ausdrücken.

— **Anne Butty Revaz**

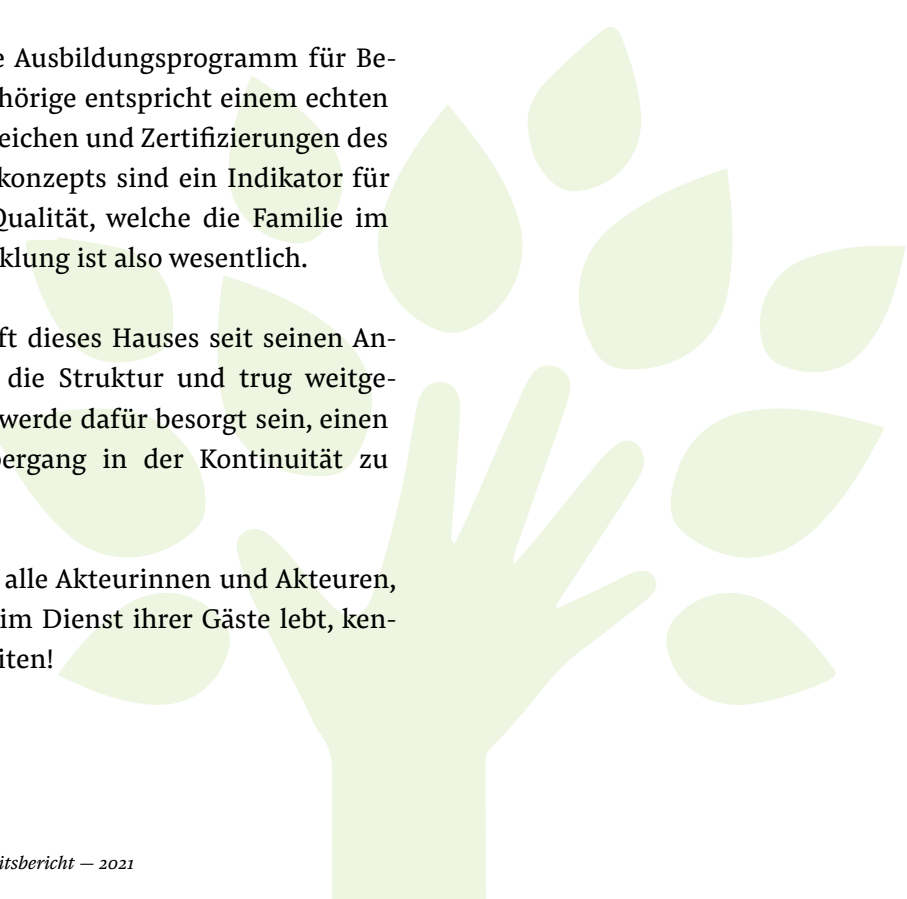
In meiner Berufslaufbahn war mir stets daran gelegen, mich um ein HAUS zu kümmern, wo man sich wohl fühlt wie in einer Familie, in einer sicheren Umgebung, wo man sich lebhaft austauscht, wo die aus der Küche kommenden Düfte Appetit und Freude wecken. Dieses Haus wird nun die Familie im Garten sein.

Ausgehend von einem ehrgeizigen und bahnbrechenden Projekt vor mehr als 20 Jahren ist der Verein inzwischen auf Kantonsebene anerkannt, insbesondere dank dem Konzept, wonach zahlreiche und treue Freiwillige sowie qualifizierte Angestellte gemeinsam in der Tagesstätte wirken und tagtäglich Menschen mit Gedächtnisstörungen betreuen.

Das in der Einrichtung eingeführte Ausbildungsprogramm für Berufspersonen und betreuende Angehörige entspricht einem echten Bedürfnis. Die verschiedenen Gütezeichen und Zertifizierungen des Managements und des Betreuungskonzepts sind ein Indikator für das Anforderungsniveau und die Qualität, welche die Familie im Garten erreicht hat. Ihre Fortentwicklung ist also wesentlich.

Solange Risse ist die treibende Kraft dieses Hauses seit seinen Anfängen gewesen. Sie konsolidierte die Struktur und trug weitgehend zu ihrer Entwicklung bei. Ich werde dafür besorgt sein, einen effizienten und harmonischen Übergang in der Kontinuität zu gewährleisten.

Schon heute freue ich mich darauf, alle Akteurinnen und Akteuren, dank denen die Familie im Garten im Dienst ihrer Gäste lebt, kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten!





Bericht der Direktion

Das Jahr 2021 stand unter dem Zeichen eines im Jahr 2022 bevorstehenden Direktionswechsels. **Informieren – Zuhören – Zuversichtlich stimmen** waren die Schlüsselwörter für die Vorbereitung dieser nahen Zukunft, die nun immer näher rückt – und dies hier wird nun mein letzter «Bericht der Direktion» sein, denn meine Berufslaufbahn endet im kommenden August. Es ist ein Euphemismus zu sagen, dass die Zeit schnell vergangen ist. 2002 Gründung des Vereins DIE Familie im Garten, 2004 die Aufnahme der ersten Gäste und jetzt sind wir schon im Jahr 2022.

— **Solange Risse-Curty**
Direktorin

“ *Ich werde die letzte Seite dieses schönen Buches mit Freude und Dankbarkeit umblättern und nichts vergessen von dieser Reise in die «Welt des Vergessens».*

Es wird mir genügen, die Augen zu schliessen und schon werden unzählige Bilder und Gesichter in mir auftauchen.

Ich bin glücklich, die Leitung der Einrichtung voller Vertrauen in die Hände meiner Nachfolgerin Anne Butty-Revaz legen zu können. Ich weiss, sie wird auf dieses wunderbare, starke, treue und motivierte Team, das mir all diese Jahre zur Seite stand, zählen können. Zwei Personen des Gründungsvorstands von 2002 befinden sich noch heute im Team und setzen das Abenteuer fort, Isabelle Lavanchy und Ursula Neuhaus, denen ich herzlich danken möchte für diese Wegbegleitung ab der ersten Stunde im Dienst des aufgenommenen Gastes. Und im Lauf der Zeit sind andere und nicht minder wertvolle Mitstreiter hinzugekommen – Freiwillige, Angestellte –, alle be-seelt von der schönen Aufgabe, Menschen mit Gedächtnisstörungen im Alltag zu begleiten oder das Funktionieren unserer Tätigkeit zu unterstützen, lauter «Fans» dieser Familie im Garten.



Das dem «Covid-Jahr» direkt folgende Jahr 2021 wurde hauptsächlich von unserem Wunsch geprägt, den Gästen auch im speziellen Rahmen der Infektionsschutz-Massnahmen eine qualitativ hochstehende Betreuung zu bieten. Die beiden Pandemie-Jahre verschärfen in bestimmten Situationen die Isolierung der Gäste und ihrer Angehörigen und wirkten sich nachteilig auf ihren Gesundheitszustand insgesamt aus. Zum Glück konnten wir unseren Betreuungsauftrag während des ganzen Jahres 2021 ohne Unterbruch wahrnehmen.

Auf positive Art und Weise konnte ausprobiert werden, wie belastbar die Fähigkeiten zu Anpassung und Reaktivierung der Einrichtung sind. Sowohl in der Betreuungsarbeit als auch bei den Transporten legte das ganze Team ein beispielhaftes Engagement an den Tag, «maskiert» während der ganzen Tätigkeit, in ständiger Spannung zwischen Beziehungsnähe und körperlichem Abstand. Alle erwiesen sich als sehr anpassungsfähig in der Organisation des Alltags und als sehr kreativ in Bezug auf die Kommunikation. Das Tragen der Maske zwang dazu, sich vermehrt nonverbal auszudrücken, mit Augen und Körpersprache zu kommunizieren, und diese Herausforderung hat zweifellos unsere Praxis bereichert.

Seit Jahresbeginn ist der Aufnahmebedarf im Süden des Kantons gestiegen und veranlasste zur Eröffnung eines dritten wöchentlichen Betreuungstags ab Juli. Auch hier erwies sich das ganze Team als sehr kompetent in Bezug auf Organisation, Flexibilität, Kreativität und Resilienz.

Am Schluss dieses Dokuments melde ich mich nochmals bei Ihnen, um dieses schöne Abenteuer abzuschliessen – zunächst aber folgen die Zahlen...



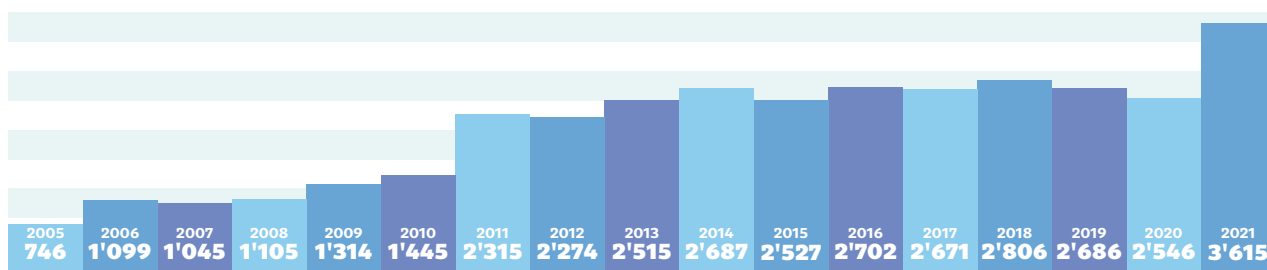
Betreuungsstatistik 2021

TAGESBETREUUNG

Von 2005–2020 haben wir **439 Personen** aufgenommen.

3'615 Betreuungstage für 77 Personen im 2021.

↓ Tagesbetreuung von 2005 – 2020



WOCHENEND-KURZAUFENTHALT

Mit dem Ziel der Weiterentwicklung einer im Kanton einmaligen Leistung, jedoch mit der Notwendigkeit, ihre finanzielle Tragbarkeit sicherzustellen, haben wir die Wochenend-Kurzaufenthalte umgewandelt in eine Kurzzeit-Aufnahme während der Woche, von Montagmorgen bis Dienstagabend, zweimal im Monat. Die Familien wurden befragt; einige sagten zwar, sie zögen die Aufnahme am Wochenende vor, vor allem für die Wahrung eines aktiveren Soziallebens, alle aber waren auch interessiert an einer Aufnahme während der Woche. Denn für die betreuenden Angehörigen von an Gedächtnisstörungen leidenden Menschen ist es von zentraler Bedeutung, im Sinne einer besseren Lebensqualität zwischendurch Luft holen zu können, damit die Personen weiterhin zu Hause leben können.

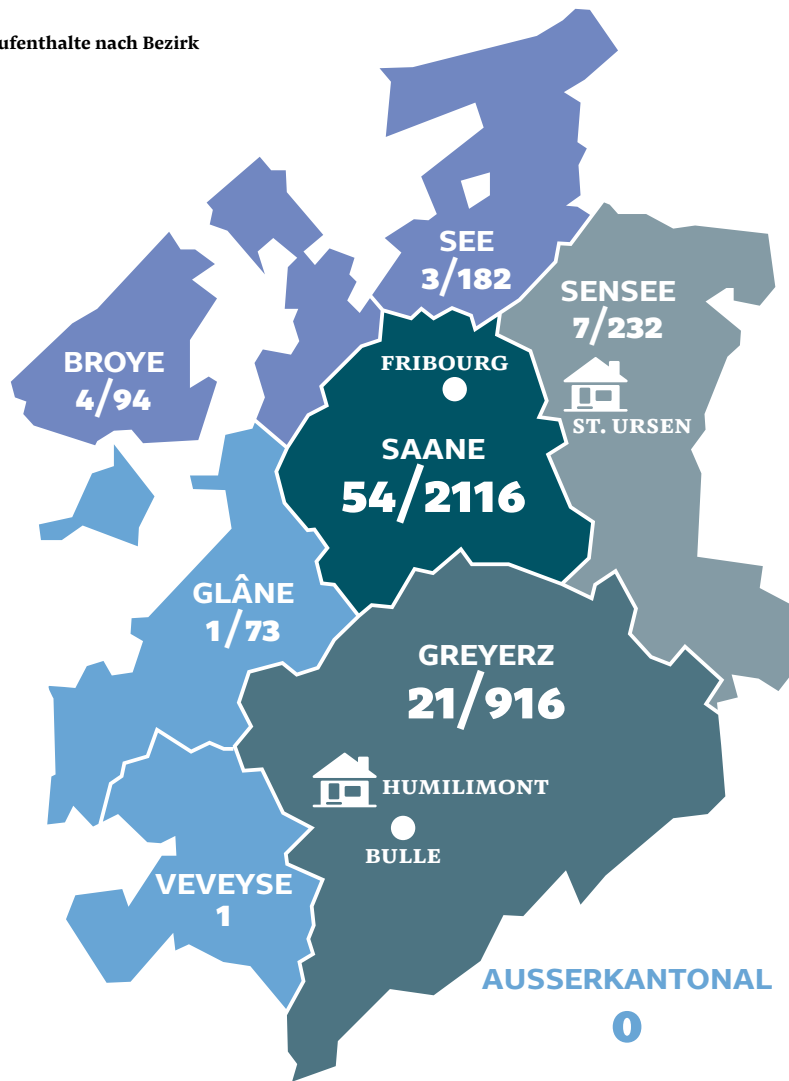
Wer nutzte das Angebot 2021

- **9 Personen** nahmen an den Kurzaufenthalten teil.
- **7 Wochenend-Kurzaufenthalte** von Januar bis Juni
- **9 Kurzaufenthalte an Wochentagen** von Juli bis Dezember
- Aufnahmekapazität: **105 Nächte**
- Belegung: **60 Nächte = 57%**

Die Leistung in Kürze

- Zweimal monatlich Aufnahme von 5 Gästen von Montagmorgen bis Dienstagabend
- Familienatmosphäre in kleiner Gruppe.
- Nachts sind dank einer Zusammenarbeit mit einer freiwilligen Nachtwache des Vereins VALM (Veiller et Accompagner Là et Maintenant) 2 Personen anwesend.

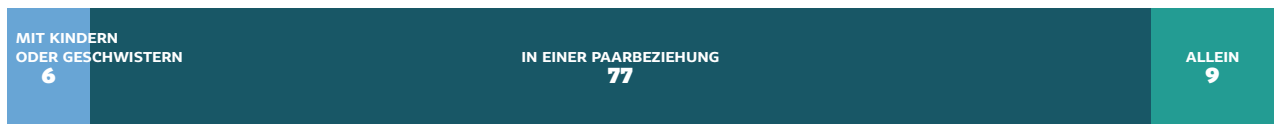
↓ Gäste / Anzahl Tagesaufenthalte nach Bezirk



↓ Verteilung von Frauen / Männern



↓ Familiensituation



↓ Durchschnittsalter der Gäste : 78.6





Geschäftsrechnung

ERGEBNISSE

2021**2020****ÜBERSCHUSS / AUFWENDUNGEN****CHF 14 483****CHF -78 794**

ERTRAG	1 292 209	1 018 762
Beteiligung der Gäste	191 630	128 304
Einnahmen aus Transport und Nebeneinnahmen	78 079	46 499
Andere fakturierte Leistungen	16 684	19 703
Mietertrag	41 037	41 037
Subvention des Staates Freiburg - vorheriges Jahr	43 841	0
Subvention des Staates Freiburg	588 700	545 350
Subvention Gäste ausserhalb der Kantone	0	3 105
Subvention von Bezirken und Gemeinden	55 170	23 793
Beteiligung der Krankenkassen	217 526	146 207
Subvention für Erwachsenenbildung	2 000	3 000
Loterie Romande	8 000	8 000
Ertrag aus Nebentätigkeiten	41 142	47 114
Vereinsbeiträge	8 400	6 650
AUFWAND	1 277 727	1 097 556
Löhne und Sozialleistungen	951 257	875 465
Leistungen RHT	0	-65 561
Anderer Personalaufwand	16 481	10 346
Ernährung und Verschiedenes	42 658	25 741
Medikamente und Schutzmaterial	3 279	6 945
Unterhalt Reparatur Gebäude, Installationen	28 683	35 534
Verwendung der Installationen	103 321	88 609
Wasser und Strom	7 872	7 546
Büro und Verwaltung	28 701	39 536
Aufwand in Verbindung mit den Transporten	78 631	47 529
Weiterer Betriebsaufwand	16 844	25 865



Bilanz

AM 31. DEZEMBER

2021

2020

AKTIVA **CHF 1 134 781** **CHF 1 216 601**

SICHERHEITEN	219 972	264 462
KASSE-BANK-CCP	56 675	192 515
Schuldner	55 616	50 024
Transitorische Aktiven	107 681	21 922

ANLAGEVERMÖGEN	914 809	952 140
Gebäude	1 129 235	1 129 235
./Abschreibungsfonds Gebäude und Terrain	-258 890	-231 972
Renovation und Einrichtung Humilimont	8 000	10 046
Installationen - Maschinen und Geräte Römerswil	1 294	2 675
Installationen - Maschinen und Geräte Humilimont	598	797
Fahrzeuge	3	3
Mobiliar / Informatik Römerswil	9 490	12 929
Mobiliar / Informatik Humilimont	25 080	28 427

PASSIVA **CHF 1 134 781** **CHF 1 216 601**

FREMDKAPITAL	866 389	962 692
Gläubiger	65 889	60 684
Subvention Humilimont / Saldo	0	73 880
transitorische Passiven	2 500	14 128
Hypothek	798 000	814 000

EIGENKAPITAL	268 392	253 910
Rückstellung für Renovationsarbeiten	130 745	130 745
Rückstellung Fahrzeug	13 086	13 086
Rückstellung Fluktuation der Dotierung	38 189	38 189
Rückstellung für diverse Kosten	5 481	5 481
Reserve für künftige Realisationen	58 849	58 849
allgemeine Reserven	21 116	21 116
Übertragenes Kapital (Unterdeckung)	-13 556	65 605
Überschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung	14 483	-78 794
Korrektur Kantonale Subvention	0	-367



Der Transportdienst



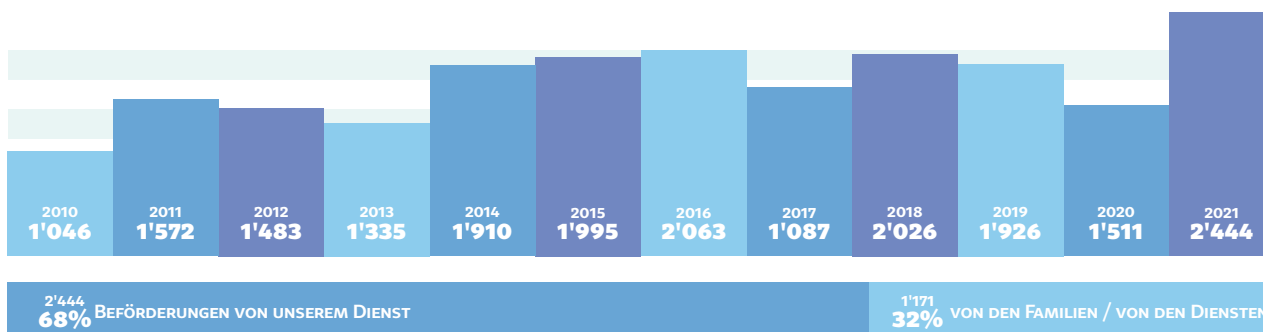
**PRO
SENECTUTE**
PLUS FORTS ENSEMBLE

Der Transportdienst – **27 Fahrer/innen, die Gold wert sind** – hat **2444 Transporte** im Jahr 2021 gemacht.

Umfassend diskutiert wurde die Finanzierung des Fahrdienstes, was zur Anhebung der effektiven Tarife per 1. Januar 2022 führte.

Und Ende 2021 entschied unser Transport-Koordinator Jacques Geinoz, seine seit 2014 ausgeübte Funktion einzustellen, um sich künftig auf seine Tätigkeit als Chauffeur zu konzentrieren. Ihm gilt unsere volle Dankbarkeit für die grossartige Tätigkeit, die er in all diesen Jahren wahrgenommen hat.

↓ Transport – Statistik von 2010 bis 2021, und Verteilung der Beförderungen im 2021





Sektor «Ausbildung»

AUSBILDUNG FÜR ALLE, INTERN UND ANDERE

Für Fachpersonen oder Freiwillige und betreuende Angehörige wiederholten wir drei Sessionen der Ausbildung «Regards» oder «Begleitung von Menschen mit Gedächtnisstörungen vom Typ Alzheimer im Alltag» (Validationsansatz™ nach Naomi Feil mit Frau Sarrasin).

BETREUUNG VON PERSONEN IN AUSBILDUNG

2021 begleiteten die Praxisausbildnerinnen der Institution zwei Praktikant/inn/en der Hochschule für Soziale Arbeit Givisiez (HETS-FR) und zwei Krankenpflege-Praktikant/inn/en der Hochschule für Gesundheit Freiburg in ihrer Ausbildung und zwei Lernende mit dem Berufsziel Fachperson Betreuung, die ihre Ausbildung im Wechsel von Schulunterrichtstagen und praktischer Ausbildung in unserer Institution absolvieren.

«SCHNUPPERLEHRE» UND PROBETAGE FÜR KÜNFTIGE FREIWILLIGE

Das Team insgesamt beteiligt sich an der Betreuung von Praktikant/innen aller Herkunft: Praktika, die von Personen oder Instanzen im Hinblick auf eine berufliche Eingliederung oder Wiedereingliederung verlangt werden, Vorpraktika für die Aufnahme einer Ausbildung usw.

Die Direktion intervenierte in der Ausbildung der Sozialarbeiter/innen an der Hochschule für soziale Arbeit (HEFR-TS) im Rahmen des Moduls Psychische Gesundheit, und unsere «Aktivierungstherapeutin» referierte an der ESSIL (École Supérieure Sociale Intercantonale de Lausanne) vor deutschsprachigen Sozialpädagog/innen.

Auf Wunsch der ORTRA befasste sich das ganze Team im Rahmen der betriebsübergreifenden Kurse mit dem Thema der «Mahlzeit als Begleitaktivität», und dieser Diskussion entsprang ein Kurs, den wir Ende 2021 den Lernenden Faße erteilten.



ETAT DE Fribourg
STAAT Fribourg

Service de l'orientation professionnelle et de la formation des adultes SOPFA
Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung BEA





Freiwilligenarbeit: eine Besonderheit im Betrieb und in der Betreuung



TRANSPORT

27 Fahrer·innen



KÜCHE

6 Köche·innen
+ 2 Küchenhilfen



BETREUUNG

22 Betreuer·innen



SEKRETARIAT

3 Hilfe

Die Freiwilligenarbeit ist **eine unverzichtbare und unschätzbare Unterstützung**, dank der wir auf die **wertvolle Hilfe kompetenter und engagierter Personen** zählen können. Die Freiwilligen unterstützen das angestellte Fachteam in den verschiedenen Aufgaben, die mit der Aufnahme und Betreuung unserer Klientel verbunden sind. Ohne sie wäre die gebotene Betreuungsqualität schlicht und einfach nicht möglich.

Wir werden oft gefragt, wie viele Personen als Freiwillige die Familie im Garten unterstützen, und wie sich die tägliche Zusammenarbeit zwischen dem angestellten und dem freiwilligen Personal gestaltet. Nun ist ja die Familie im Garten mit dem Freiwilligeneinsatz geboren und herangewachsen, und so besteht eine Komplementarität der Rollen und Funktionen, die jedoch regelmässig hinterfragt werden muss. Mit der Eröffnung des zweiten Standorts Humilimont hat sich der Bedarf an Freiwilligenarbeit verstärkt, und wir stellen auch eine Auswirkung der Pandemie auf die Rekrutierung neuer Freiwilliger fest. Daher inserieren wir regelmässig in der Lokalpresse, einigen Gemeindeblättern und auf der Website des Freiwilligennetzwerks Freiburg.

Alle Sektoren zusammengenommen sind es **65 Freiwillige** zwischen 22 und 82 Jahren, Vorstandsmitglieder inbegriffen, die ihre Zeit und ihr Herzblut der Familie im Garten und demzufolge dem Allgemeinwohl widmen.

Ein ganz grosser Dank all jenen, die der Tagesstätte im Jahr 2021 Unterstützung leisteten und aus persönlichen oder beruflichen Gründen zu anderen Horizonten aufgebrochen sind.

Ein grosser Dank auch an alle, die bei Veranstaltungen der Familie im Garten mithelfen und den «Warengrundstock» herstellen...

Und bitte daran denken:

In seinem Umfeld von der Familie im Garten sprechen heisst, dem einen oder anderen die Möglichkeit aufzeigen, Unterstützung zu finden...



HERZLICHEN DANK...

den **Vorstandsmitgliedern** für ihren Beitrag und ihre Unterstützung;

unserem Personal – Angestellte und Freiwillige –

das die Werte einer guten Betreuung Tag für Tag in die Praxis umsetzt, sowie all jenen, die diese Tätigkeit möglich machen: Sekretariat, Hauswirtschaftspersonal und Chauffeur/innen;

den **Gästen und ihren Angehörigen**, für das Vertrauen, das sie uns schenken;

unseren **Partnerinnen und Partnern**, den **Kantons-** und **Gemeindebehörden, Organisationen des Netzwerks, Ausbildungszentren**, für die gute Zusammenarbeit im Interesse der betroffenen Personen und der Ausbildung von Fachpersonen;

den verschiedenen **Organisationen, «Service-Clubs», Betrieben**, die Aktionen der finanziellen Unterstützung für uns organisiert haben;

dem **Verein VALM** (Veiller et Accompagner Là et Maintenant) für seine wertvolle Mitwirkung an unserer Betreuung nachtsüber;

den **Privatpersonen**, die uns Spenden zukommen liessen, den Familien, die in den schweren Momenten eines Trauerfalls an die Familie im Garten gedacht haben;

der **Loterie Romande** für ihre Unterstützung der Ausbildungsprojekte und des Projekts Wochenend-Kurzaufenthalt;

der **Kommission für Erwachsenenbildung** für ihre Unterstützung des Ausbildungsprojekts, das den helfenden Personen und den Freiwilligen gilt;

Pro Senectute Freiburg für ihre Unterstützung des Transportdienstes;

Jacques Geinoz für die wertvolle Koordination des Transportdienstes;

Rose Steinmann für ihre Übersetzungsarbeit;

Musique Espérance für die Finanzierung eines Musik-Workshops seit mehreren Jahren;

Unserer lieben **Nachbarschaft** für ihr Verständnis und ihre Hilfe bei Veranstaltungen.



EIN BESONDERER DANK...

an **alle Freiwilligen** für ihre Präsenz und ihre helle Ausstrahlung unter uns;

und jenen, die die FiG Ende 2020 verlassen haben:

Julie Schneider, nach 10 Freiwilligentätigkeit als Betreuerin;

Roland Meyer, nach 13 Freiwilligentätigkeit als Chauffeur;

Jean-Marc Groppo, nach 3 Jahren Tätigkeit in unserem Vorstand.

Danke ihnen allen für ihren treuen Einsatz.



2021, das Leben des Vereins und der Tagesstätte

BETRIEB VEREIN UND EINRICHTUNG

Der Vorstand trat 2021 für seine gewohnten Sitzungen und im Rahmen von Arbeitsgruppen rund um spezifische Themen zusammen. Die Direktion und das für die Betreuung zuständige Angestellten- und Freiwilligenteam traf regelmässig zusammen, um operationelle Aspekte der Betreuung zu diskutieren, sowie für interne Ausbildungen.

— Solange Risse-Curty
Direktorin

JAHRESTHEMA 2021 - ZIRKUS

Fotos und die «Gedichtsammlung» aus der Gruppe «Gedächtnis-training» der Teilnehmer am Donnerstag zum Thema Zirkuswelt.

Weisst du eigentlich, was ein «Elfchen» überhaupt ist? Mit einer Elfe, diesem niedlichen Wesen, das oft in Märchen vorkommt, hat das jedenfalls überhaupt nichts zu tun!

Ein Elfchen ist eine ganz besondere Form eines Gedichtes. Es ist relativ kurz, es besteht nämlich immer nur aus elf Wörtern. Daher hat das Gedicht auch seinen Namen: Ein Elfchen.

Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und fünf Zeilen, gedichtet wird nachfolgendem Bauplan:

1. EIN WORT (z.B. eine Farbe oder eine Eigenschaft)

2. ZWEI WÖRTER (ein Gegenstand oder eine Person)



3. DREI WÖRTER (wo und wie ist der Gegenstand, was tut die Person)

4. VIER WÖRTER (etwas über sich selbst schreiben oder was passiert gerade)

5. EIN WORT (als Abschluss oder Fazit des Elfchens)



Ein Elfchen muss sich nicht reimen – so wie andere Gedichte!

So entstanden in der Gruppe «Gedächtnistraining» die nachfolgenden Elfchen zum Thema **Zirkuswelt**.

Die Teilnehmenden trafen sich wöchentlich, um sich unter anderem mit dem Thema Zirkus (Jahresthema 2021) auseinander zu setzen.



Rund
Die Manege
frisch das Sägemehl
die Lichter gehen an
Vorstellung

Artisten
Pure Kreativität
waghalsig, unerwartet, atemberaubend
das Publikum ist begeistert
Applaus

Waghalsig
der Seiltänzer
auf seinem Seil
mutig das Gleichgewicht haltend
Atemberaubend

Dompteur
Peitsche knallt
Löwen stehen Männchen
die Zuschauer staunen ängstlich
Bewunderung





2021...

... mussten wir vorsichtshalber verzichten:

Auf das jährliche Vereinsessen, auf den Personalausflug, die Organisation der Fastensuppe in der Pfarrgemeinde St. Ursen, das Fahresfest im September, das im letzten Moment abgesagt werden musste, und auf die St. Nikolaus-Märkte in Freiburg und St. Ursen. Diese Gelegenheiten der Begegnung, des Austauschs und frohen Zusammenseins, die für das institutionelle Zusammenleben so wichtig sind, haben uns gefehlt.

Üblicherweise sind das September-Fest und die St. Nikolaus-Märkte auch Gelegenheit zum Kontakt mit der allgemeinen Bevölkerung und zum Sammeln einiger «Batzen» für die Finanzierung unserer Aktionen.

2022

Abgesehen von den durch unseren Präsidenten erwähnten institutionellen Herausforderungen und der Sorgfalt, mit welcher der Direktionswechsel vorbereitet wird, erleben wir das Jahr 2022 als eine Rückkehr zu einem normalen Betreuungsbetrieb. Ab 15. Mai fallen die Masken und ist eine Rückkehr zum «normalen» Leben vorgesehen. Es gibt ein vor und nach der Pandemie, deren Auswirkungen wir erst nach einer gewissen Zeit werden beurteilen können.

Aufgrund des steigenden Bedarfs im Kanton ist ab 1. Juli ein vierter Betreuungstag in Humilimont vorgesehen.

Im August planen wir einen «Tag im Grünen» für das ganze Team zum Thema der Betreuung. Mit dem in den letzten Jahren Erlebten, den laufenden Veränderungen ist es kein Luxus, einmal innezuhalten, sich einen Tag zu gönnen, um zu reflektieren, seine Praxis zu hinterfragen, und dies im Team mit dem Duo der Direktorinnen zu tun. Mit dem Ziel, sich auf andere Art und Weise zu begegnen, sich persönlich zu repositionieren und gemeinsam über die Werte und den Auftrag der Familie im Garten zu statuieren.

Im September ist eine Sensibilisierung auf die «Validation» vorgesehen, zwei davon haben schon im Frühjahr 2022 stattgefunden.

Das Thema des Jahres 2022 als roter Faden für die Aktivitäten der Tagesstätte wurde einhellig gewählt. Es lautet... **die Mode!**

Am 3. September freuen wir uns, die Pforten der Familie im Garten in Römerswil für das traditionelle Jahresfest zu öffnen und so unser Wiedersehen mit der Öffentlichkeit zu feiern.

Abschliessend möchte ich nochmals auf das Modell der Familie, so wie es erdacht und errichtet wurde, zurückkommen: eine familienbezogene Organisation mit einer Mischung aus angestellten Fachpersonen und freiwillig Tätigen, dank der eine individuelle Betreuung des Gastes je nach seinen Bedürfnissen möglich ist. Die starken Werte, welche das tägliche Handeln prägen, erfordern ein persönliches Verantwortungsbewusstsein jeder Akteurin und jeden Akteurs, somit einen Teamzusammenhalt, wo jede und jeder auf die oder den anderen zählen kann. Die Betreuung der Gäste erfolgt im Geiste einer Komplementarität der Kompetenzen und Ressourcen der Betreuenden. Der Blick auf die betreute Person reicht weit über ihre Gedächtnisstörungen hinaus. Wir legen Wert auf die Ressourcen des gegenwärtigen Moments an, die Kenntnis der Person und die Beziehung, die Tag für Tag geschaffen und vertieft wird. Das Wort «Gast» bedeutet, dass sowohl die einladende als auch die eingeladene Person sich auf den Wert der Interaktion einlassen: «Ich lade dich in meine Welt ein und ich bin in deine Welt eingeladen». Dieser Wert hat eine egalitäre Beziehung zum Ziel und nicht eine Beziehung Pflegeperson – Patient/in.

Die Familie im Garten ist ein starkes und fragiles Modell, das sich Tag für Tag hinterfragt und neu konstruiert, ein persönliches, öffentliches und politisches Engagement erfordert, denn es versteht sich als eine Art und Weise, auf die Frage: «Wie wollen wir mitsamt unseren Verletzlichkeiten zusammenleben?» zu antworten.

Danke Ihnen allen, liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Vereins, und Ihnen, liebe Gäste und Familien für Ihre Unterstützung.

AN JEDE BETROFFENE PERSON WEITERLEITEN

Für Familien, betreuende Angehörige, Fachpersonen, Freiwillige, jede betroffene Person: «**Regards**: *Approche de l'accompagnement de personnes touchées par la maladie d'Alzheimer ou autres troubles cognitifs.* »

**Samstag 10. + 17. September 2022 von 9 bis 16 Uhr
in unseren Räumen.**



Das Fest ist zurück!

**Merkt euch das Datum vom
Samstag 3. September 2022**

für unser grosses Fest vor!
Zu gegebener Zeit mehr Infos
auf unserer Website

www.die-familie-im-garten.ch



Auskünfte

026 321 20 13



Die Familie im Garten
Tagesstätte für Personen
mit Gedächtnisstörungen

Römerswil 4
1717 St. Ursen
026 321 20 13

Route d'Humilimont 60B
1633 Marsens
026 566 71 64 (MA + JE)

info@die-familie-im-garten.ch
www.die-familie-im-garten.ch

